

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

sind. Die eisernen großen Werkstättenfenster, welche direktes Sonnenlicht empfangen, erhielten Chiffonvorhänge, welche an dem oberen Rande der horizontal drehbaren Klappflügel an einer Stange mit Ringen befestigt sind, so daß sie beim Öffnen der Klappen sich mitbewegen und der Luft ungehinderten Durchzug lassen, anderseits sich auch an trüben Tagen an einer Seite zusammenziehen lassen. Der Schularzt hat auch heuer wieder die neu eintretenden Schüler genau untersucht und einen Kataster über deren Gesundheitszustand angelegt, durch den die Schüler bezüglich ihrer Disposition zu Erkrankungen in Beobachtung gehalten werden. In zahlreichen Fällen hat er bei Krankheitserscheinungen der Schüler diese untersucht, Ratschläge erteilt und einzelne derselben auch behandelt, besonders aber wurde er zu Hilfeleistungen bei Verletzungen herangezogen. Ihm oblag auch der Unterricht in Bauhygiene und die Abhaltung des Samariterkurses, der in zwei Teilen, einer für die Baugewerbegehilfen, der andere für die Werkmeisterschüler, abgehalten wurde. Über seine Tätigkeit gibt der am Schlusse angefügte Bericht nähere Einzelheiten.

Tätigkeit der Anstalt im Wanderlehrerdienste.

Infolge der mit der Neuorganisation der Anstalt verbundenen, erheblich vermehrten Beanspruchung der Lehrkräfte ist im laufenden Schuljahre der Wanderlehrerdienst auf die Abhaltung von Kursen aus Elektrotechnik in Ebensee beschränkt geblieben. Diese Kurse wurden über Ansuchen der Salinendirektion und der Direktion der Ammoniak-Sodafabrik in Ebensee vom Dr. Ing. *Franz Michtner* in der Zeit vom 20. März bis 1. Mai 1909 für das technische Personal der Salinendirektionen in Ebensee, Bad Ischl, Aussee und der Sodafabrik abgehalten. Außerdem beteiligten sich an demselben die Herren k. k. Oberbergat *J. Wallner*, Direktor der Salinenverwaltung Ebensee, und Direktor *K. Felix* der Sodafabrik, sowie zahlreiche Interessenten aus Ebensee, unter anderen auch die Lehrkräfte der dortigen Volksschulen. Durchschnittlich waren 60 Personen anwesend, die mit regem Interesse den Vorträgen folgten. Insgesamt fanden 7 Vorträge von je zwei- bis dreistündiger Dauer am 20., 25., 27. März, 3., 17., 24. April und 1. Mai statt, an welche sich entsprechende Demonstrationen anschlossen, bei denen der Werkmeister *J. Kostowal* Assistenzdienste leistete. Die nötigen Lehrmittel, Meßinstrumente etc. wurden von der Anstalt mitgenommen. Die Vorträge erstreckten sich auf Einführung in die Elektrotechnik, Grundbegriffe, Kraftlinientheorie, Akkumulatoren, Generatoren und Motoren, elektrische Beleuchtung, Instrumente der elektrotechnischen Praxis und Stromverteilungssysteme.

Inspektionen.

Der Unterricht der Anstalt wurde in diesem Schuljahre nicht inspiziert, hingegen wurde der Neubau und die Einrichtungen der Anstalt von den Herren k. k. Sektionsrat *Rudolf Freiherr v. Klimburg* und k. k. Regierungsrat *Heinrich Leobner* inspiziert. Der Religionsunterricht wurde am 6. Juli von Sr. Hochwürden Monsignore Domherrn *Dr. Johann Mayböck* inspiziert.